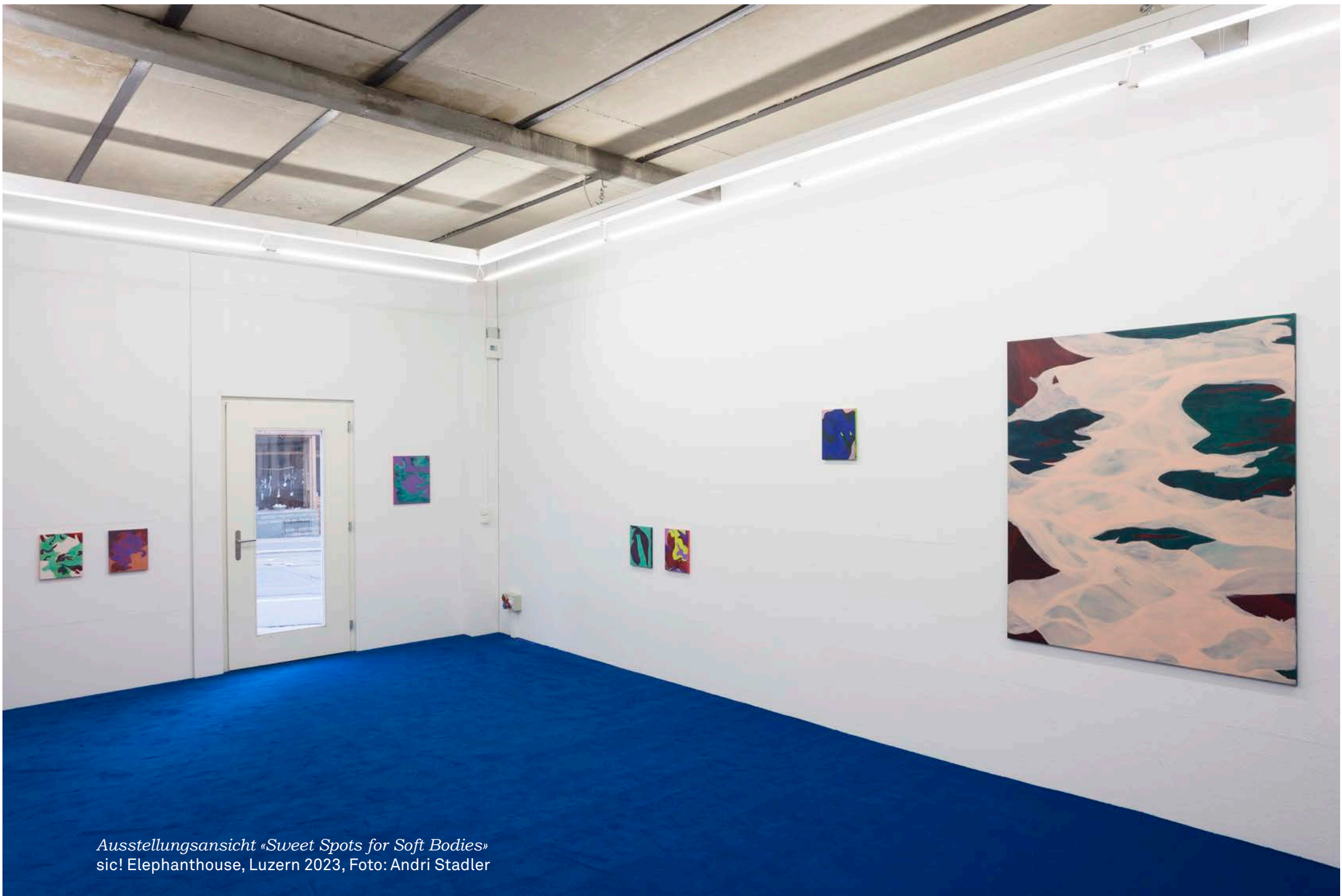


*Shannon Zwicker*



*Ausstellungsansicht «Sweet Spots for Soft Bodies»  
sic! Elephanthouse, Luzern 2023, Foto: Andri Stadler*



Ausstellungsansicht «Sweet Spots for Soft Bodies»  
sic! Elephanthouse, Luzern 2023, Foto: Andri Stadler



Ausstellungsansicht «Sweet Spots for Soft Bodies»  
sic! Elephanthouse, Luzern 2023, Foto: Andri Stadler



*Tongue Twister*  
Acryl, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2023



*Friction*  
Acryl, Tusche, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2023



*Feasting on Clouds*  
Acryl, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2023



*Thinking Between Spaces, Reaching for Openness*  
Acryl, Tusche, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2023



*Seeking for a Tender Place (My Body is a Tender Place)*  
Acryl, Öl, Ölkreide Tusche auf Leinwand  
150 x 180 cm  
2023

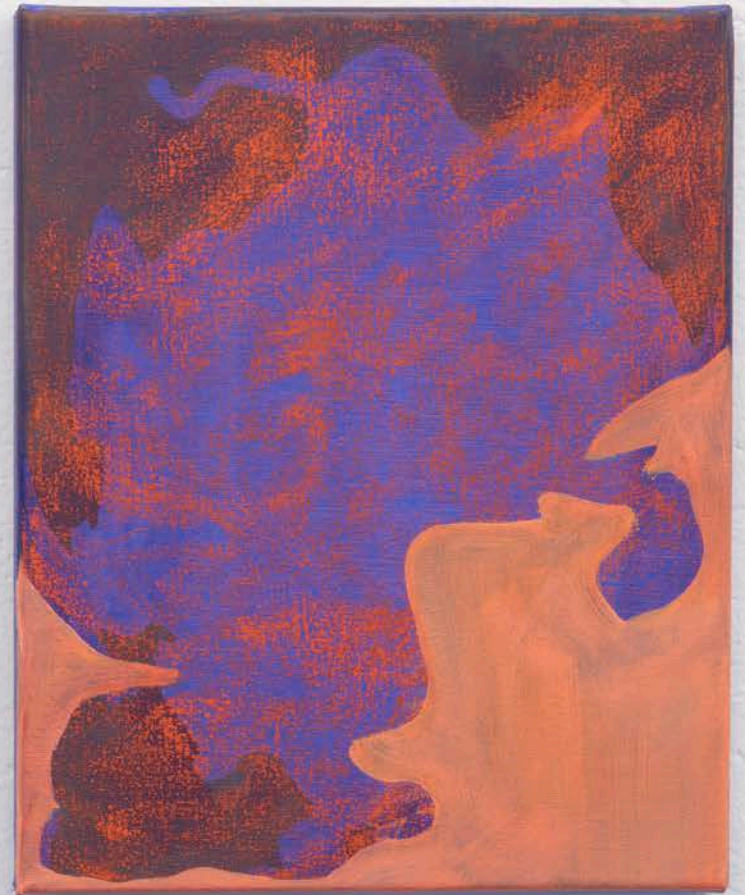


*Elusive Thoughts*  
Acryl, Öl, Ölkreide auf Leinwand  
150 x 180 cm  
2023





*You Run Through Me*  
Acryl, Tusche, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2023



*Bumps*  
Acryl, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2023



*I feel your weight*  
Aquarell, Farbstift auf Papier, 24 x 17 cm  
2022



*Sweet Dreams*  
Aquarell, Farbstift auf Papier, 24 x 17 cm  
2022



*Soft Body*  
Aquarell, Farbstift auf Papier, 24 x 17 cm  
2022



*Embrace*  
Aquarell auf Papier, 24 x 17 cm  
2022



*Sinking into Myself*  
Aquarell, Farbstift auf Papier, 24 x 17 cm  
2022



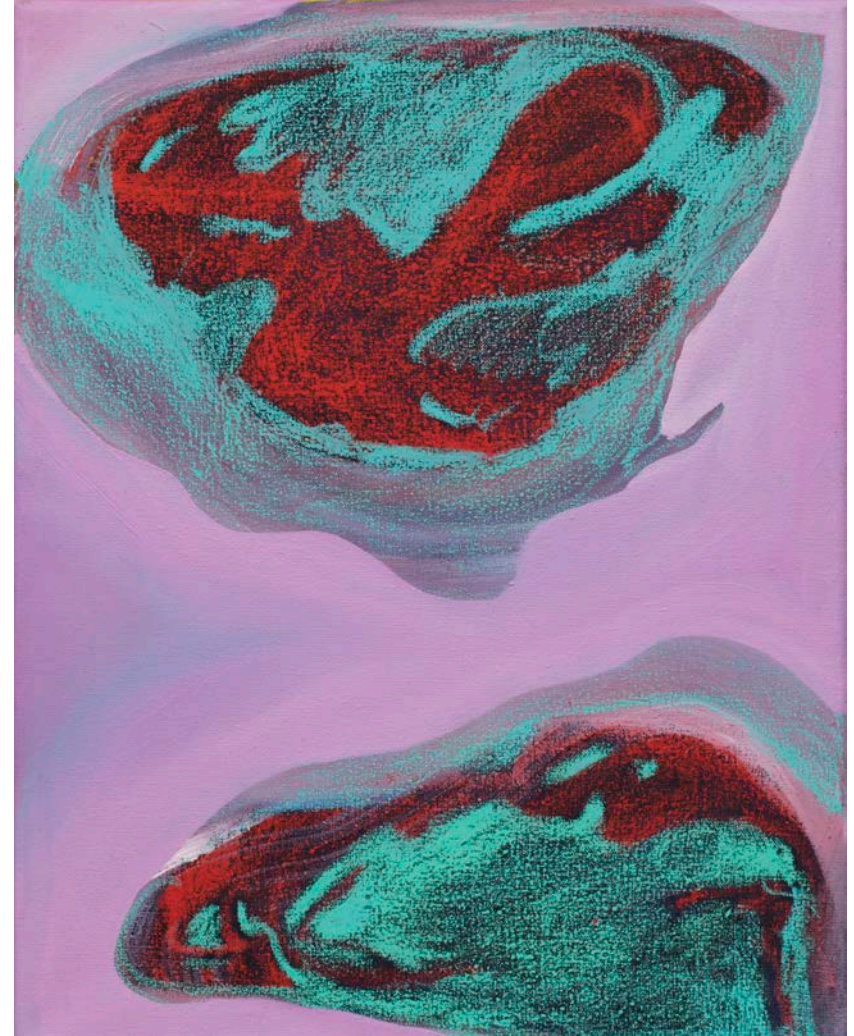
*Ausstellungsansicht «Desired Lines»*  
Degree Show Master Fine Arts 2022  
Zürcher Hochschule der Künste, Zürich  
Foto: Michael Scherer



Ausstellungsansicht «Desired Lines»  
Degree Show Master Fine Arts 2022  
Zürcher Hochschule der Künste, Zürich  
Foto: Michael Scherer



*I know you want to taste it*  
Aquarell, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2022



*Aphrodite*  
Aquarell, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2021



*Lovebeans*  
Aquarell, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 30 x 24 cm  
2021





Ausstellungsansicht «Abstrakt gedacht»  
Atelier Herrmann Haller, Zürich, 2022  
Foto: Sebastian Schaub



*Medusa*  
Aquarell, Tusche auf Papier, 24 x 17 cm  
2021



*Daring to break apart*  
Aquarell auf Papier, 24 x 17 cm  
2021

## *Secrets I tell myself*

In meinen aktuellen Arbeiten verflechte ich meine Malereien zu einer vielschichtigen und vielfältigen Erzählung. Die einzelnen Bilder verstehe ich als Fragmente, Kapitel oder Szenen dieser. Sie stehen einerseits für sich, lassen sich aber auch frei zu einer immer neuen Geschichte zusammenfügen. Die Bilder erzählen vom Träumen, von Sehnsucht nach Berührungen, von Sinnlichkeit und Lust. Sind es Geheimnisse die ich mir selbst erzähle? Ich verbinde persönliche Erfahrungen mit aktivistischen und kritischen Auseinandersetzungen. Eine kritische Arbeit ist gleichzeitig eine lustvolle Arbeit.

An manchen Stellen legen sich Farbflächen wie eine Haut auf die Oberfläche der Leinwand, mal leicht durchsichtig, mal dicht aufeinandergeschichtet. Formen und Linien fließen in einander, verdecken sich, nur um an anderer Stelle wieder den Blick auf das Innere frei zu geben. Die gemalte Haut wird zur Oberfläche und zur Projektionsfläche des im Inneren Verborgenen, sie wird durchlässig. Unsere Haut verbirgt und schützt, entdeckt und verrät, schirmt ab und setzt uns gleichermaßen «fremden» Blicken aus. Die Leinwand wird selbst zu Haut, in der sich Erinnerungen und Sehnsüchte manifestieren.

Eine nackte Haut, die in der Geschichte der Malerei viel zu oft dem begehrenden männlichen Blick ausgesetzt wurde und wird hier wieder zurückerobert. In meiner Bildsprache erprobe ich alternative Formen der Darstellbarkeit von Körpern. Dabei spielen Fragen zur Sichtbarkeit und zur Repräsentation von gerade jenen Körpern, die nicht den gängigen Idealen entsprechen, eine wesentliche Rolle. Hinweise dafür liefern neben den Formen und verwendeten Farben ebenfalls die Titel der Arbeiten, die häufig auf emotionale Zustände (wie Feeling flirty) oder konkret den Körper hinweisen (Your touch echoes on my skin). Sie unterstreichen den lustvollen Umgang mit der Malerei.

# CV Shannon Zwicker

\*1992, aufgewachsen in Igis (Graubünden)  
lebt und arbeitet in Zürich

## Preise/ Stipendien

- 2022 What's next\_compass, Stadt Zürich & Zürcher Hochschule der Künste  
2020 Tankstelle Bühne mit Brigade Brut  
2019 Atelierstipendium Genua, Städte Konferenz Kultur (SKK),  
gesprächen von der Stadt Luzern, März bis Mai

## Publikationen

Revue Fraîche  
Velvet Kisses, Amsel Verlag  
\_957 N° 50 S.A.N. Swiss Art News

## Öffentliche Sammlungen

Kunstsammlung Gemeinde Meggen  
Stadt Luzern

## Link Master Thesis 2022

Dicke Körper

## Link Portrait 041 – Das Kulturmagazin, Juli/ August 2023

Softe Formen für klare Anliegen, Text: Eva-Maria Knüsel

## Ausbildung

- 2020 - 2022 Master of Fine Arts, Zürcher Hochschule der Künste  
2012 - 2016 Bachelor of Fine Arts in Fine Arts, Hochschule Luzern –  
Design & Kunst  
2013 Erasmus, Klasse Prof. Stephan Baumkötter, Hochschule für  
Künste Bremen (D)  
2011 - 2012 Gestalterischer Vorkurs, Hochschule Luzern – Design & Kunst

## Ausstellungen (Auswahl)

### upcoming

- 2024 Stiftung Righini Fries, Zürich
- 2023 Gushing, IG Halle Rapperswil (Solo)  
Sweet Spots for Soft Bodies, sic! Elephanthouse, Luzern (Solo)  
Offspace Flüelastrasse, Zürich
- 2022 At night I tell myself the sweetest stories, Kali x Paranoia, Luzern (Solo)  
Desired Lines, Diplomausstellung Master Fine Arts, Zürcher Hochschule der  
Künste, Zürich  
Abstrakt gedacht, Atelier Herrmann Haller, Zürich  
I want you so bad, Soul2Soul, Genf
- 2021 Grosse Regionale, Alte Fabrik Rapperswil  
Shifting Sands, Master Fine Arts Zürcher Hochschule der Künste, Zürich  
Galerie im Kloster Rathausen, Emmen  
Past Perfect, PTHH: Pavillion Tribschenhorn temporary host, Luzern
- 2020 Becoming Habits: Chapter One, Studi0, St. Moritz  
Unleash your Darlings, Mokka Rubin, Olten  
IRREVERSIBLE VERITIES, Go Green Art Gallery, Erlenbach ZH  
\_975 Independent Art Magazine, #100 TOWN HO, B74 Raum für Kunst, Luzern
- 2019 Finaleminimale, Alpineum Produzenten Galerie, Luzern  
Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler, Bündner  
Kunstmuseum, Chur  
Jungkunst, Winterthur  
♀ - Positionen zeitgenössischer Künstlerinnen, PTHH: Pavillion Tribschenhorn  
temporary host & o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern  
Der verwaschene Ort, 6 ½ – Zimmer für zeitgenössische Kunst, Zürich  
We've got things to do, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2018 Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler, Bündner  
Kunstmuseum, Chur  
Pièce de résistance, Neubad Galerie, Luzern  
Antipode, OnArte, Minusio TI  
Tanz der Bauchdecke, Benzholz - Raum für zeitgenössische Kunst, Meggen